

DIGITALE ETHIK

WAS BEDEUTET DAS FÜR NPOS?

MICHAEL PUNTSCHUH – IRIGHTS.LAB

Projekträger



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte



Gefördert durch die
**DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT**

iRights.Lab



UMFRAGEN

DIGITAL LITERACY FUTURE SKILLS DIGITALE INTERAKTION KOLLABORATION
AGILES ARBEITEN DIGITALES LERNEN COMMUNITY GEMEINSAM DIGITALE
KOMPETENZEN INSPIRATION INNOVATIONEN DIGITAL ETHICS DIGITALE
ZUSAMMENHALT STÄRKEN TECHNOLOGIE DEUTSCHE STIFTUNG
TOOLS AUSTRUFUNGSZEICHEN ONLINE-SEMINARE NACHHALTIG
DIGITALISIERUNG ZIVILGESELLSCHAFT FÜR ENGAGEMENT
HAUS DES STIFTENS VERÄNDERUNG WEB, WERT WISSEN
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZUKUNFT
UND EHRENAMT WEITERENTWICKLUNG
NON-PROFIT-ORGANISATIONEN
STIFTUNGEN FÜR EHRENAMT
WEB, WERT WISSEN

UMFRAGEN

Projekträger



Gefördert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

DIGITALE ETHIK BEGEGNET UNS ÜBERALL



Automatisierung von Uni-Bewerbungen



Umgang mit
Hassrede online



Robotik und
Automatisierung in
der Pflege

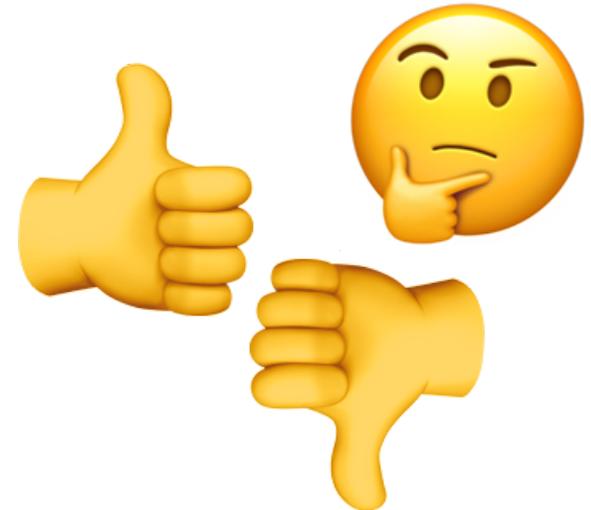
Quellen: [Mikael Kristenson](#), [Possessed Photography](#), [Emiliano Bar](#) via Unsplash

ETHIK ALS BRILLE

Ethik: Theorie der Moral – Brille zur Analyse von Situationen

→ Reflexionsdisziplin der praktischen Philosophie

Moral: Normen und Überzeugungen darüber, was das „Gute“ ist



WIE ARBEITE ICH GANZ PRAKTISCH IN DER ETHIK?

- **Auswirkungen** des Handelns erfassen und abwägen
 - **Grundsätze** guten Handelns erarbeiten
 - „**das Gute**“ bestimmen
- Indem **Fragen** formuliert werden



TYPISCHE DIGITALETHISCHE FRAGEN



-
- Will ich Datenanalyse einsetzen, um gefährdete Kinder zu identifizieren? **Ob/Wo?**
 - Wie gestalte ich die automatische Uni-Zuteilung diskriminierungsfrei? **Wie?**
 - Kann ich mit Zahlen abbilden, wann sich jemand verliebt hat? **Was?**
 - Wer soll bestimmen, ob jemand mit Robotern gepflegt wird? **Wer?**
 - Welche menschlichen Tätigkeiten in der Pflege sind digital ersetzbar, welche nicht? **Warum?**

DIGITALE ETHIK IST NICHT IMMER NEU



Robotik und Automatisierung
in der Pflege



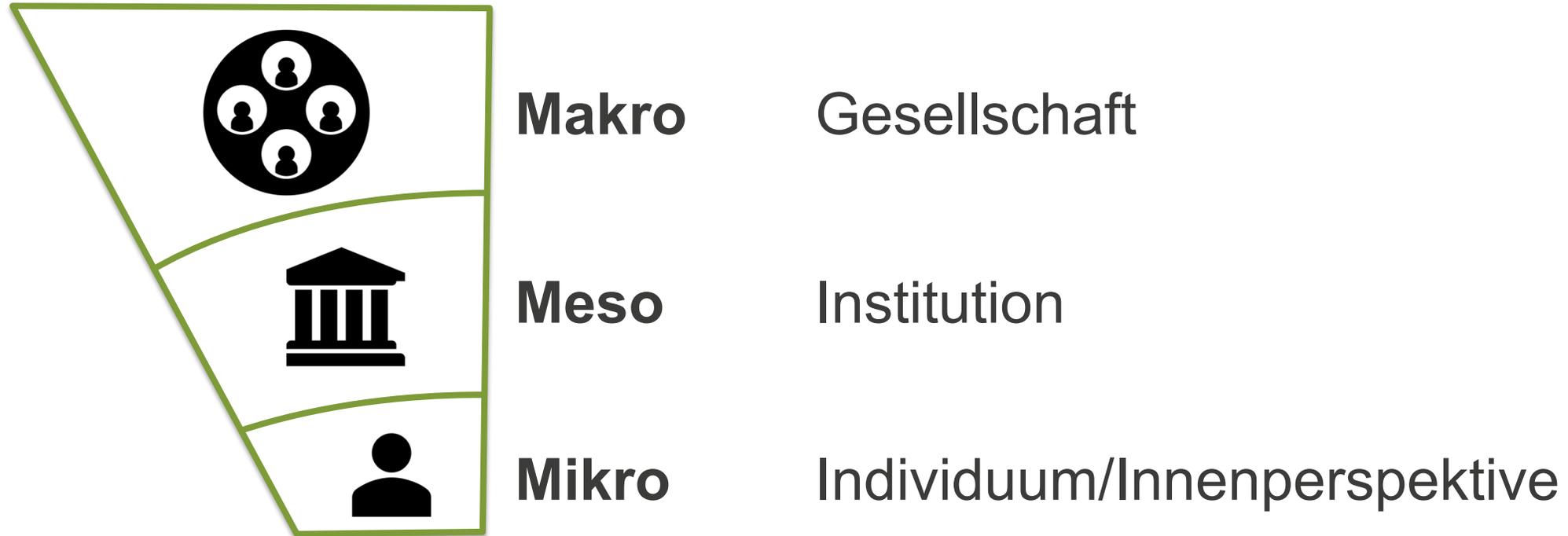
Dynamiken Sozialer
Medien – Hate Speech



Genuin (ausschließlich)
digitale Themen

Themen mit
digitalem Element

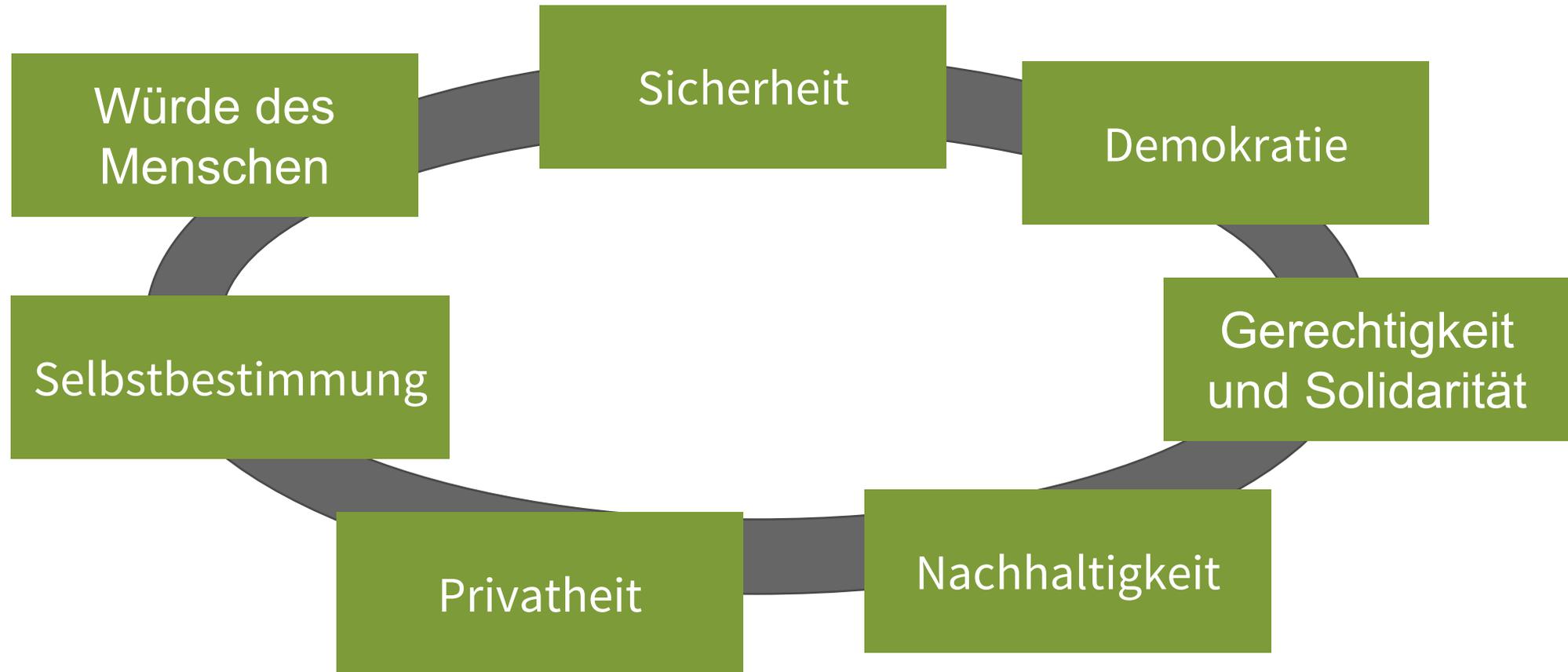
DIGITALETHISCHE PERSPEKTIVEN HELFEN, FRAGEN HERUNTERZUBRECHEN



Bildquelle: Dumitriu Robert (CC-BY), Dave Gandy, Nithinan; via Iconfinder

WERTE KÖNNEN HELFEN, FRAGEN ZU IDENTIFIZIEREN

Im Bericht der Datenethikkommission genannte Werte



SO KANN DIGITALE ETHIK EURE ARBEIT BETREFFEN



- Wie gestalte ich die Digitalisierung meiner Organisation ethisch? Was bedeuten die digitalethischen Werte für meine Arbeitspraxis?
- Wie und mit welchen Zielen wollen wir digitale Werkzeuge wie Datenanalyse nutzen?
- Welche Chancen ergeben sich für mich oder meine Zielgruppen?
- Welche Herausforderungen kommen auf mich in einem konkreten digitalen Projekt zu? Wie kann ich diese im Voraus adressieren?
- Welche (digitalethisch begründeten) Positionen haben wir als NPO zu bestimmten Digitalisierungsfragen? Wie vertreten wir diese nach innen und außen?

UMFRAGEN

DIGITAL LITERACY FUTURE SKILLS DIGITALE INTERAKTION KOLLABORATION
AGILES ARBEITEN DIGITALES LERNEN COMMUNITY GEMEINSAM DIGITALE
KOMPETENZEN INSPIRATION INNOVATIONEN DIGITAL ETHICS DIGITALE
ZUSAMMENHALT STÄRKEN TECHNOLOGIE DEUTSCHE STIFTUNG
TOOLS AUSTRUFUNGSZEICHEN ONLINE-SEMINARE NACHHALTIG
DIGITALISIERUNG ZIVILGESELLSCHAFT FÜR ENGAGEMENT
HAUS DES STIFTENS VERÄNDERUNG WEB, WERT WISSEN
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZUKUNFT
UND EHRENAMT WEITERENTWICKLUNG
NON-PROFIT-ORGANISATIONEN
STIFTUNGEN FÜR EHRENAMT
WEB, WERT WISSEN

UMFRAGEN

Projekträger



Gefördert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

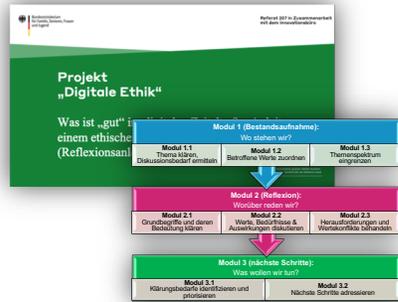
WIE KANN ICH DIGITALETHISCH ARBEITEN?

Welche digitalethischen Herausforderungen habe ich?

Welche Relevanz hat Digitale Ethik für mich?

Nach welchen Normen gestalte ich Algorithmisierung?

Wie Sorge ich in der Praxis für die Umsetzung dieser Normen?



Reflexionsprozess Digitale Ethik

Methode zum Einstieg, Identifikation von und strukturierte Auseinandersetzung mit digitalethischen Fragen

BMFSFJ



Algo.Rules

Katalog an Gestaltungskriterien für algorithmische Systeme (Beteiligungsprozess)

Bertelsmann Stiftung



Algo.Rules Praxishilfen

Handreichung für die Umsetzung der Algo.Rules in IT-Projekten im öffentlichen Sektor

Bertelsmann Stiftung

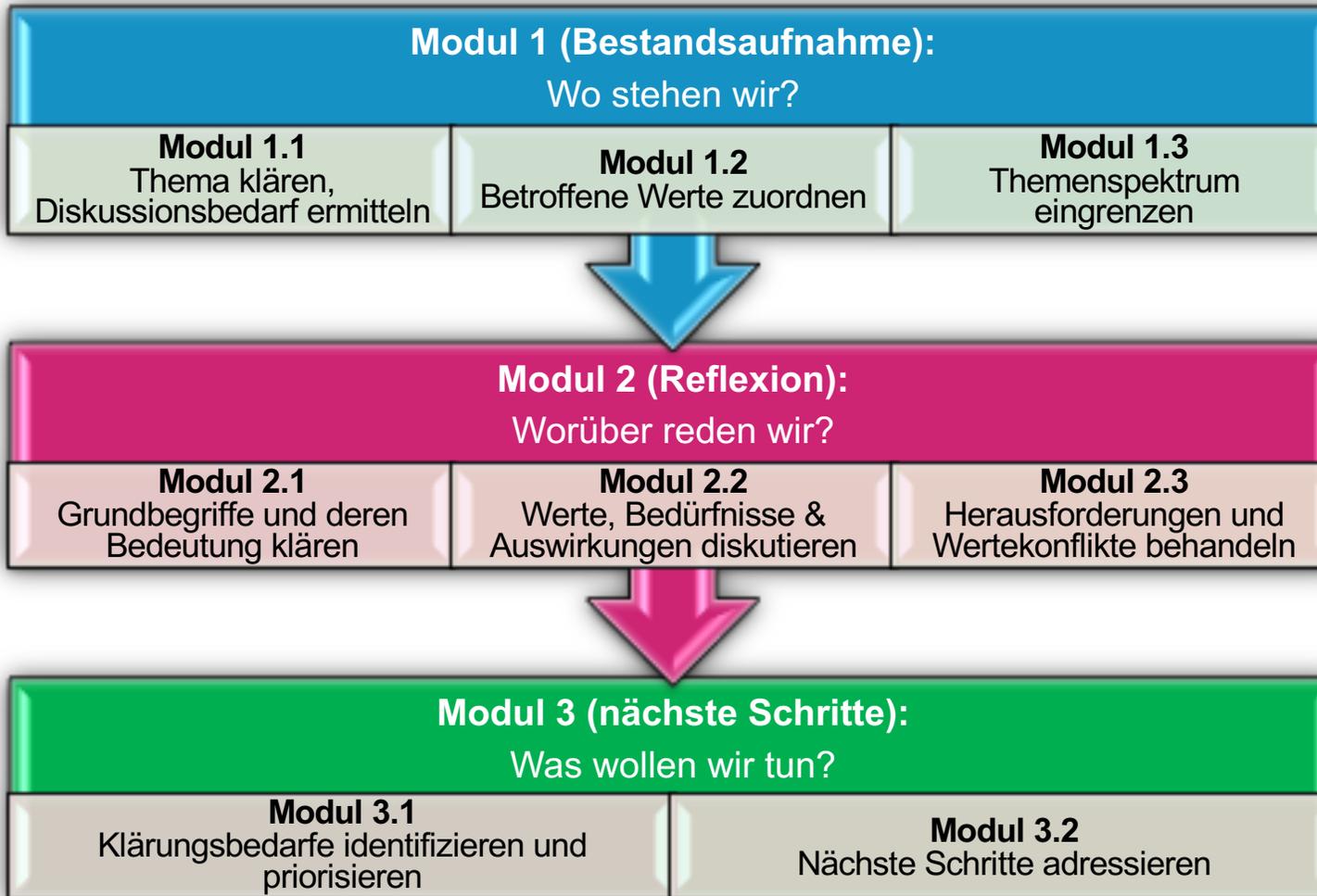


KI-Ethik-Label

Detaillierte Messbarmachung von ethischen Kriterien

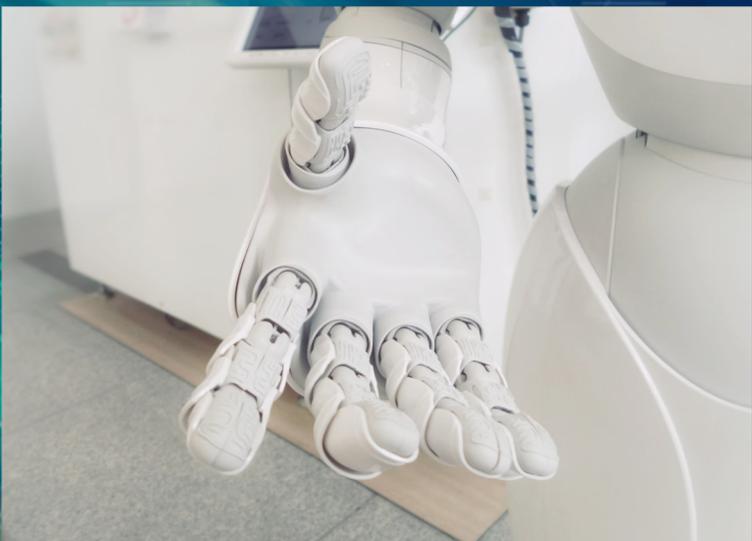
VDE + Konsortium

REFLEXIONSPROZESS DIGITALE ETHIK



modularer Aufbau

- Fragen sammeln
- Herausforderungen und Chancen formulieren
- Perspektiven austauschen
- Bewerten und nächste Schritte finden



BEISPIEL: ROBOTIK UND AUTOMATISIERUNG IN DER PFLEGE

Projekträger



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte



Gefördert durch die
**DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT**

DIGITAL LITERACY FUTURE SKILLS DIGITALE INTERAKTION KOLLABORATION
AGILES ARBEITEN DIGITALES LERNEN COMMUNITY GEMEINSAM DIGITALE
KOMPETENZEN INSPIRATION INNOVATIONEN DIGITAL ETHICS DIGITALE
ZUSAMMENHALT STÄRKEN TECHNOLOGIE DEUTSCHE STIFTUNG
TOOLS AUFRUFUNGSZEICHEN ONLINE-SEMINARE NACHHALTIG
DIGITALISIERUNG ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
HAUS DES STIFTENS VERÄNDERUNG WER WISSEN
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZUKUNFT
UND EHRENAMT WEITERENTWICKLUNG
NON-PROFIT-OPERATIONEN
STIFTUNG

MODUL 1.2: BETROFFENE WERTE ZUORDNEN

Welche Werte oder Bedürfnisse sind betroffen?

➤ *z. B.: Selbstbestimmung von..., Zwischenmenschlichkeit, Gleichheit oder Gerechtigkeit für...*

Chance / Herausforderung	Betroffener Wert oder betroffenes Bedürfnis (ggf. mit Erläuterung)
Inwieweit können Assistenzsysteme menschliche Pflege leisten oder eine solche ermöglichen? Inwiefern erschweren sie sie?	- Menschlichkeit der Pflege; zwischenmenschlicher Kontakt (Gepflegte und Pflegenden); Haut-/ Körperkontakt für Gepflegte
Assistenzsysteme erschweren (oder erleichtern) menschliche Pflege, Bsp.: „automatisiertes Waschen“	- Bedürfnis nach Intimität (Gepflegte) - Selbstbestimmung (v. a. Gepflegte)
Hängt die Nutzung von Assistenzsystemen vom Einkommen ab? Inwiefern sind Assistenzsysteme günstiger, inwiefern auch teurer als die heutige Pflege?	- Solidarität (Gesellschaft) - Bedürfnis nach bezahlbarer Pflege (Gepflegte) - Gleichbehandlung (Gepflegte)

MODUL 2.1: ZENTRALE BEGRIFFE KLÄREN

Welche Begriffe aus den Chancen/ Herausforderungen (Modul 1) sind für die ethische Auseinandersetzung zentral?

➤ Welche unterschiedlichen Bedeutungen können diese Begriffe haben? Was stellt ihr euch unter dem Begriff vor? Gibt es Beispiele, die ihr mit dem Begriff verbindet?

Chance/ Herausforderung	Betroffener Wert oder betroffenes Bedürfnis	Zentrale Begriffe	Bedeutungen des jeweiligen Begriffs
Inwieweit können Assistenzsysteme menschliche Pflege leisten oder eine solche ermöglichen? Inwiefern erschweren sie sie?	Zwischenmenschlichkeit Haut-/ Körperkontakt Bedürfnisse der Gepflegten	automatisiert Assistenzsystem „menschlich“ (in Bezug auf Pflege)	automatisiert: 1. Vollständig automatisiert, komplette Übernahme einer Aufgabe 2. Teilautomatisierung, nur bestimmte Teile der Aufgaben werden übernommen (nur die, die ein Roboter machen kann) 3. Unterstützung bestehender Aufgaben Assistenzsystem: Wem wird assistiert? 1. „einfache“ Systeme für die Dokumentation/ Kommunikation, die Pflegekräfte von Verwaltungsaufgaben entlasten → Zwischenmenschlichkeit stärken. 2. Systeme für Beschäftigung/ Unterstützung von Gepflegten „Menschliche Pflege“: Individuelle Bedürfnisse der Gepflegten, die an oberster Stelle stehen sollten

MODUL 2.3 HERAUSFORDERUNGEN UND WERTEKONFLIKTE BEHANDELN

Welche Standpunkte und Ziele können einander im Weg stehen und wie gehen wir damit um?

Chancen/ Herausforderungen	Welche Ziele verfolgen wir, die sich einander im Weg stehen könnten?	Wie wollen wir zwischen diesen Standpunkten abwägen? Wie könnten wir damit umgehen?
Inwieweit können Assistenzsysteme menschliche Pflege leisten oder eine solche ermöglichen? Inwiefern erschweren sie sie?	Effizienz durch Automatisierung vs. Zwischenmenschlichkeit	Wir müssen sicherstellen, dass (1) menschliche Tätigkeiten gar nicht oder nur begrenzt ersetzt werden. Dies gilt vor allem bei solchen, die wichtig für den zwischenmenschlichen Kontakt sind. (2) Frei werdende Ressourcen müssen tatsächlich für Gepflegte eingesetzt werden.

WIE IHR JETZT STARTEN KÖNNT:

- I. Sammelt alleine oder mit einer:m Kolleg:in, ob und welche digitalethischen Themen euch betreffen
- II. Probiert die Anleitung – oder Teile von ihr – an dem für euch relevantesten Thema aus
- III. Legt gemeinsam nächste Schritte fest, etwa für eure laufende Arbeit oder den Austausch mit euren Zielgruppen

LITERATURHINWEISE UND LINKS

- Innovationsbüro, BMFSFJ (2021): [Anleitung zum digitaletischen Reflexionsprozess](#)
- Innovationsbüro, BMFSFJ (2021): [Wegweiser Digitale Debatten](#) (zu Algorithmen und Diskriminierung)
- [Newsletter des Innovationsbüros](#)
- Utrecht Data School: [Der Ethische Daten-Assistent](#)
- Dr. Julia Schneider, Lena Kadriye Ziyal (2019): [KI, wir müssen reden – Ein Comic-Essay über Künstliche Intelligenz](#)
- [Gutachten der Datenethikkommission](#) (2019)
- Bertelsmann Stiftung, iRights.Lab (2019): Algo.Rules – Regeln für die Gestaltung algorithmischer Systeme. [Link](#).
- AI Ethics Impact Group (2020): [Framework für ein KI-Ethik Label](#) sowie Diskussion verschiedener Kriterien

VIELEN DANK

MICHAEL PUNTSCHUH
IRIGHTS.LAB
M.PUNTSCHUH@IRIGHTS-LAB.DE
@GLOPTIMIST

DIGITAL LITERACY FUTURE SKILLS DIGITALE INTERAKTION KOLLABORATION
AGILES ARBEITEN DIGITALES LERNEN COMMUNITY GEMEINSAM DIGITALE
KOMPETENZEN INSPIRATION INNOVATIONEN DIGITAL ETHICS DIGITALE
ZUSAMMENHALT STÄRKEN TECHNOLOGIE DEUTSCHE STIFTUNG
TOOLS AUSTRUFUNGSZEICHEN ONLINE-SEMINARE NACHHALTIG
DIGITALISIERUNG ZIVILGESELLSCHAFT FÜR ENGAGEMENT
HAUS DES STIFTENS VERÄNDERUNG WEB.WEIT.WISSEN
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZUKUNFT
UND EHRENAMT WEITERENTWICKLUNG
NON-PROFIT-ORGANISATIONEN
STIFTUNGEN FÜR EHRENAMT
WEB.WEIT.WISSEN

Projekträger



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte



Gefördert durch die
**DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT**

iRights.Lab

